

Impressum

Das offizielle Clubmagazin des VBC Kerzers erscheint zum Saisonanfang & -ende!

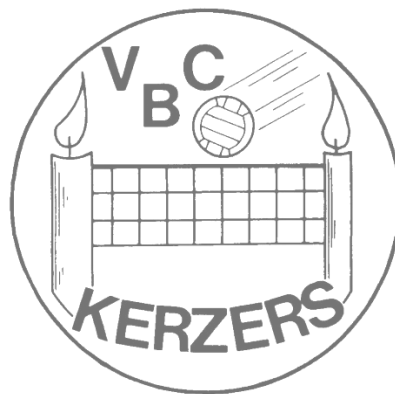
Ausgabe Nr. 54

Druck:

Copytrend Lyss

Bahnhofstrasse 19b

3250 Lyss



032 384 04 04, www.copytrend.ch

Auflage: 300 Stk.

Inhalt

Impressum.....	1
Adressen Vorstand	2
Vorwort	3
Präsidentenbericht Saison 2015/2016	4
Damen 1	7
Herren	9
Damen 2	13
U23	14
U19	15
U17	16
Junioren U15	17
Junioren U13	18
Einladung zur 34. ordentlichen Hauptversammlung	20
Protokoll der 33. ordentlichen Hauptversammlung	21
TK- Bericht 2015/16	26
Mitgliederbeiträge	27
Ranglisten	32

Adressen Vorstand

Präsidentin

Stefanie Geiser
Gesellschaftsstrasse 42
3012 Bern
079/ 439' 58' 70
geiser.st@gmail.com

Kassierin

Christa Remund
Dorfstrasse 15
3206 Gammen
078/ 673' 69' 91
christa.remund@gmail.com

BK- Chefin

Beisitzer

Andreas Muri
Bänzershusstrasse 1a
3210 Kerzers
031/ 755' 64' 71
andreas.mueri@sesamnet.ch

Sekretärin

Noemi Winkelmann
Mühlegasse 9
3210 Kerzers
78/ 766' 49' 70
noemi.winkelmann@bluewin.ch

TK- Chefin

Sophie Sutter
Kreuzbergstrasse 3
3210 Kerzers
078/ 615' 35' 57
sophie.sutter@hotmail.com

Cherzli

Christine Muri
Bänzershusstrasse 1a
3210 Kerzers
078/ 685' 77' 30
christine.mueri@sesamnet.ch

Homepage

Angèle Blandin
Bundtels 11
3186 Düringen
a.montani@sensemail.ch

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die Saison 2016/17 ist erfolgreich zu Ende gegangen.

Dieses Jahr hatten wir sehr oft mit Personalmangel zu kämpfen, da sich einige Spielerinnen mitten in der Saison entschieden haben mit dem Volleyball spielen aufzuhören. Doch leider war der Zeitpunkt mitten in der Saison denkbar schlecht. Da es dann leider auch noch wie fast jedes Jahr Verletzte gab, schrumpften die Teams auf immer weniger Spielerinnen zusammen. Was dazu führte das bei den Junioren sogar Turniere abgesagt werden mussten. Echt schade da wäre sonst vielleicht sogar ein Regionaltitel zu holen gewesen!

Trotz allem war es eine super erfolgreiche und spannend Saison.

Nun wünsche ich Euch viel Spass mit dem neuen Chertzli.

Christine Müri



Präsidentenbericht Saison 2015/2016

Liebe Volleyballerinnen und Volleyballer, Fans, UnterstützerInnen und Sportfreunde

Wieder ist es soweit und wir haben eine weitere Saison, meiner Ansicht nach, sehr erfolgreich gemeistert!

Hier die Infos zu den Schlussranglisten der Saison 2016/2017:

Damen 1 (1. Liga): Platz 2

Damen 2 (3.Liga): Platz 4

U23: Platz 3

U19: Platz 4

U17: Platz 2

U15: Platz 3

U13: Platz 2

Herren A (TV): Platz 1

Herren (TV): Platz 2

Senioren (TV): Platz 1

Mixed (TV): Platz 2



Das sind zusammengefasst zweimal Gold, fünfmal Silber, zweimal Bronze und zweimal wurde das Podest nur knapp verpasst. Ganz schön viel Edelstahl! Herzliche Gratulation zu den durchwegs guten Resultaten! Der Fleiss und Schweiss waren es Wert :)

Auch neben dem Spielfeld gab es verschiedene Anlässe, so der Geburtstag des VBCK, der in kleinem Rahmen in der Waldhütte mit Sonnenschein und Bratwurst gefeiert wurde, der alljährliche Chlouseabend mit feinem Raclette und das Passiven Apéro in der Turnhalle während eines vollen Spieltages. Auch für die kommende Saison können wir schon zwei Daten bekannt geben und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen: Am 8. Dezember 2017 ist der Chlousenabend und am 12. Juni 2018 findet die 35. HV des VBCK statt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Form für den VBCK eingesetzt haben, allen Trainer und Trainerinnen, Vorstandsmitglieder, Schreibern und Schreiberinnen, Sponsoren, Schiedsrichter, Revisoren, Berichterstatter, Fahrer und Fahrerinnen, Buvettenbienchen, Eventorganisatoren und allen Helferinnen und Helfer, die ich noch vergessen habe.

Ich wünsche euch nun viel Spass beim Durchstöbern des Chertzlis und schon im Voraus viel Erfolg und Freude in der nächsten Saison.

Euer Präsi Ste



Gratis
Hausliefer-
dienst



Pedro's

Hunde und Katzen Shop
mit Fischereiarartikel

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 09.00–12.00

14.00–18.30

Sa 09.00–16.00

Bahnhofstrasse 1

3210 Kerzers

Telefon 031 755 56 67

Mobile 079 314 19 77

www.pedros.ch

Inhaber: Michael Zimmerman



MILCH KANNE

KÄSEREI KERZERS

PITTET

Damen 1

Was wäre, wenn

-wir auch in der kommenden Saison in jedem Match punkten?
-wir nur 10% der Bandenwerbung des Fussballplatzes hätten?
-wir im taktisch/technischen Training die gleiche Konsequenz an den Tag legen würden wie in den körperlichen Trainings?
-wir zwischen den Ohren gleich stark und belastbar wären wie auf den Beinen?
-wir nächstes Jahr nochmals so viele Fortschritte machen wie in der abgelaufenen?
- wir auf dem Feld die gleiche Qualität bieten könnten wie an der Buvette?
- bei allen die Jahresplanung auf die Volleyballsaison Rücksicht nehmen würde?
- wir auch nächste Saison gleich viel Erfolg mit den Neuzuzügen hätten?
-auch nächstes Jahr die Samstagabende im Schmittengässli zur Wochenplanung von noch mehr Menschen gehören würde?
-sich die Lautstärke der Stimmung auf dem Feld der Lautstärke der Stimmung auf der Tribüne angleichen würde?
-wir bei jedem Auswärtsspiel mindestens eine Handvoll Fans zur Unterstützung hätten?
- wir unser Ziel nicht schon vor Saisonende erreicht hätten?
- wir wieder einen Spaghettiplausch nach einem Cupspiel gegen einen B-Ligisten machen könnten?
-wir mit dem Erreichten nicht zufrieden sein möchten sondern mehr wollten?
-wir alle konsequent aufs gleiche Ziel hin arbeiten würden?
-wenn die Playoffs nicht das Ziel sondern nur eine Etappe auf dem Weg zum Ziel wäre?
-nur einige dieser Punkte eintreffen würden?

Dann

gäbe es auch in der neuen Saison wieder viele positiv emotionale Volleyballspiele mit erfolgreichen Kerzerserinnen und vielleicht wieder ganz neue „Was wäre, wenn..“.

Vielen Dank für alles, was in der abgelaufenen Saison von allen sichtbaren und unsichtbaren Helferinnen und Helfern, Fans und Unterstützerinnen, Eltern und Sponsoren dazu beigetragen wurde, dass wir so erfolgreich Volleyballspielen konnten.



Herren

Pünktlichkeit oder warum „äm haubi nüni“ eine leere Halle uns gehört!

Liebe Leserin, lieber Leser. Heute befassen wir uns mit dem Thema „Pünktlichkeit“. Dazu erst mal ein kleiner Exkurs, was darunter eigentlich ganz genau zu verstehen ist.

Als Pünktlichkeit bezeichnet man die Eigenschaft, einen vereinbarten Zeitpunkt oder einen Termin präzise einzuhalten. Pünktlichkeit geht Hand in Hand mit Verlässlichkeit und Höflichkeit. Sie galt und gilt noch immer neben Fleiss und Sparsamkeit als sogenannte bürgerliche Tugend.

Unpünktlichkeit hingegen gilt als unhöflich und eine Verspätung, die eine gewisse Toleranzgrenze überschreitet, kann als Beleidigung und Respektlosigkeit (kleines A-ha!) wahrgenommen werden. So gilt es beispielsweise in der Deutschschweiz als höflich, ungefähr fünf Minuten vor dem verabredeten Zeitpunkt einzutreffen – in der Romandie jedoch ungefähr fünf Minuten nach dem verabredeten Zeitpunkt (die cheibe Wäutsche 😊). Ein verschiedener Umgang mit der Zeit kann also zu großen Kommunikationsproblemen oder gar Konflikten (grosses A-ha!) führen.

Moderne, westliche Gesellschaften haben ein lineares, horizontales Zeitverständnis. In östlichen Kulturen oder bei Naturvölkern wird die Zeit zyklisch oder vertikal wahrgenommen. Gesellschaften mit einer horizontalen Zeitauffassung teilen ihre Zeit ein und haben Tendenz, jede Minute ihres Handelns zu planen, und legen deswegen großen Wert auf Pünktlichkeit. Menschen in Gesellschaften mit einer vertikalen Zeitauffassung hingegen verhalten sich diesbezüglich flexibler. Der Pünktlichkeit kommt hier eine nur untergeordnete Rolle zu.

Was lernen wir daraus? Unser Damen 1 ist entweder ein indigenes Naturvolk oder wird von einem Häuptling trainiert (eventuell trifft dies mit den Naturvölkern auch auf unsere beiden Romands sowie auf Räphu – ist ja auch ein halber Romand – zu. Dies bedarf jedoch noch einer gründlichen Analyse). Warum aber komme ich zu dieser gewagten Aussage? Es ist ja nicht so, dass unser Damen 1 die Gegner mit Pfeil und Bogen besiegt. Ganz und gar nicht; ABER es hapert bei ihnen ungemein mit der Pünktlichkeit. Warum? Weil sie davon ausgehen, dass sie die Halle am Dienstagabend bis „äm haubi nüni“ benutzen dürfen und das Aufräumen zu Lasten der Herren und derer Trainingszeit geht. Und das ist falsch!

Meine lieben Ainu (Ureinwohner Nordjapans), geschätzter Imperator. Oder müsste ich hier von geschätzte Imperatoren sprechen (der Gemeinte wird diesen Wink mit dem Zaunpfahl verstehen). Ich werde euch jetzt anhand von drei Beispielen aufzeigen, warum die Halle Punkt „haubi nüni“ in leerem, gereinigtem und frisch gebohnertem Zustand den Herren der Erschöpfung gehört (siehe dazu auch das Benutzungsreglement der Mehrzweckanlage Schmittengässli in Kerzers - Art. 345, Absatz 78, Paragraph §39).

Beispiel Nr. 1

Nehmen wir mal an, du buchst eine Ferienwohnung und zwar für Kind und Kegel inklusive Grossmutter und Hund. Im Vertrag steht, dass du die Wohnung „äm haubi nüni“ beziehen kannst. Jetzt gehst du doch wie selbstverständlich davon aus, dass die Wohnung zur genannten Zeit auch blitzblank gereinigt und bezugsbereit ist. Auch wenn die Vormieter bis kurz davor noch ein Saufgelage der übelsten Sorte angerichtet haben, würdest du es mit Sicherheit nicht akzeptieren, dass noch überall leere Flaschen (also die aus Glas, meine ich), Pizzaresten (noch nicht oder schon einmal gegessen!) oder die Hälfte des Partyvolks noch zugehörnt im Zimmer liegt. Auch dann nicht, wenn sich die Grossmutter und der Hund verspätet haben, weil ihr Rollator (also, der von der Grossmutter) in einer

Grossverkehrskontrolle hängen blieb und der Hund (also nicht die Grossmutter) läufig ist.

Beispiel Nr. 2

Du hast Hochzeit und buchst die Kirche, den Pfarrer und vorzugsweise auch noch gleich die Braut für „äm haubi nüni“. Jetzt macht es schon Sinn, dass die Kirche leer, Gottes Segen gesprochen und der Pfarrer die neue Predigt vorliegen hat. Wenn nicht, könnte es sein, dass du der falschen Braut das Ja-Wort gibst, weil selbige in der vorangegangenen Hochzeit doch nicht mit absoluter Gewissheit hinter dem „bis das der Tod euch scheidet“ stehen konnte und deshalb noch etwas Bedenkzeit verlangte. Oder noch schlimmer: vor der vereinbarten Zeit findet eine Abdankung statt, die leider bei den Angehörigen einen gröberen Erbstreit auslöste, weil sie sich nicht einig wurden, wer denn nun die Abdankungskosten zu tragen habe, da der Verstorbene unglücklicherweise ohne Portemonnaie in der Kiste liegt. Da stehst du dann mit deiner Herzallerliebsten „äm haubi nüni“ saublöd da, wenn der Pfarrer irgendetwas von Erde zu Erde, Staub zu Staub und Asche zu Asche schwafelt.

Beispiel Nr. 3

Du mietest bei einer Begleitagentur eine Escort-Dame oder einen Escort-Herr für „äm haubi nüni“ und der Vermieter ist noch nicht ganz fertig... gut, lassen wir das und gehen jetzt hier nicht näher auf die Details ein!

Liebe Squaws und Old Shatterhands. Anhand dieser drei kleinen Beispiele seht ihr also, wie wichtig Pünktlichkeit und eine leere Halle „äm haubi nüni“ sind. Was aber hat all das mit den Resultaten der Herren der vergangenen Saison zu tun? Nichts aber auch gar nichts!

Herzlichst
This Baumberger



079-678'06'13

www.s-figur.ch



Die Gesundheits- und Figur Spezialisten der Region

031-755'57'07

www.s-fit.ch



Damen 2

Die Saison 2016/17 war für uns als Team eine Aufregende Zeit. Es ist die 2. Saison mit den Junioren, die sich wunderbar in das Kader eingelebt haben. Gut vorbereitet starteten wir in den ersten Match auswärts. Sensationell gewannen wir 0:3. Der Sieg brach viel Motivation. Auch anfangs in den Trainings waren alle anwesend.

Leider hatten wir auch dieses Jahr wieder Verletzte und welche die mit Volleyball ganz aufgehört haben so dass wir zu wenige Spielerinnen waren. Zum Glück gab es motivierte vom Damen 1 die uns unterstützten. Danke an Alle!

Gegen Ende der Saison nahm auch die Anzahl Spielerinnen in den Trainings ab und unsere Leistung war nicht mehr auf Hochtouren. Doch auch das änderte sich. Wir hatten wieder einen Kick und es lief gut, sehr gut sogar.

Und so ging es bis Ende Saison. Wir haben viel Hohes und Tiefes erlebt, aber mit jedem neuen Spiel mehr Erfahrung gesammelt so dass wir auf dem 4. Platz in der Meisterschaft sind. Auf eine weitere Saison mit euch! Ihr seid Super!

Nadja



U23

Die Saison haben wir, das U23-Team, im Herbst 2016 motiviert in Angriff genommen. Doch die Vorfreude wurde schnell auf die Probe gestellt, denn durch einige Ausfälle ist unser Team geschrumpft. Einige konnten uns wegen Verletzungen leider nicht mehr unterstützen, während sich andere ohne bekannte Gründe entschieden haben, nicht mehr dabei zu sein. Doch der Zeitpunkt des Ausstieges ist etwas unglücklich gewählt worden, was unser Team auf eine kritische Anzahl reduziert hat und dies mitten in den Meisterschaften. Wir sind deshalb auf Spielerinnen des U19-Teams angewiesen gewesen, welche wegen des Engpasses schliesslich eine Doppelsaison gespielt haben. Spielerinnen aus dem Damen 1 haben auch oft geholfen, unser Team auf 6 aufzufüllen. An dieser Stelle; Danke an alle, die uns unterstützt haben und unser Team somit erhalten haben!

Im Gegenzug haben auch wir den vier Spielerinnen aus der 3. Liga geholfen, ihre Matches mit genügend Volleyballerinnen anzutreten. Was uns zu Mitgliedern von zwei Teams gleichzeitig gemacht hat. Die Saison 2016/2017 ist für uns sehr anstrengend gewesen und mit meist zwei Spielen in der Woche sehr zeitintensiv. Jedoch haben wir in dieser Zeit viel gelernt und die letzte Saison mit dem U23-Team genossen.

Trotz allem sind wir stolz auf unsere Leistung und auf den erreichten 3. Rang!

Lea



U19

Die Saison startete eigentlich recht gut, doch schon bald kam die erste Verletzung und darauf folgten noch einige weitere. Deshalb waren wir zu wenige und brauchten Aushilfsspielerinnen. Den Spielerinnen die bereit waren uns auszuhelfen danken wir vielmals. Wir wünschen den noch verletzten gute Besserung und hoffe dass sie in der nächsten Saison wieder bei uns mitspielen können damit wir auch wieder einmal gewinnen. Insgesamt war die Saison nicht die Beste, doch wir konnten trotzdem was lernen.

Malou, Tami, Vanessa, Laura



U17

Die Saison 2016/17 war für uns erfolgreich, erfahrungsvoll und lustig. Wir hatten gemeinsam einen super Teamgeist. Bei den Spielen hatten wir sowohl Tiefen wie auch Höhen erlebt. In den Trainings haben wir geschwitzt und viele neue Dinge gelernt. Alle konnten Fortschritte machen! Toll war es immer wenn wir am Ende eines Trainings noch ein wenig mit der 1. Liga spielen durften.

Wir danken Ändu, unserem Trainer, das er uns oft die Augen geöffnet hat.

Wir Trainieren schon wieder für die kommende Saison und freuen uns schon sehr darauf.
Volleyball fägt!

Vanessa B.



Juniores U15

"Fight for life" so riefen wir nach jedem Punkt im Match und auch so wurden wir immer motiviert wenn wir mal keinen Punkt gemacht haben. In dieser Saison haben wir viele Spiele gewonnen aber auch ein paar verloren. Wenn jemand aus unserem Team mal einen schlechten Tag hatte, haben wir immer versucht diese Person aufzubauen. Wir haben alles versucht damit wir ein faires Spiel haben. Es ging nie nur ums Gewinnen, sondern auch um den Spass. Wir haben schlechte Sachen erlebt aber auch sehr Gute. Wir freuten uns immer aufs Neue, weil es natürlich mehr Spass machte gegen stärkere Gegner zu spielen. Wir haben viel gelernt. Dank unserem tollen Trainer Ändu konnten wir uns verbessern und auch dank ihm „kracht" es auf dem Feld jetzt auf unserer Seite - denn so weiss das Publikum wer den Punkt geholt hat.

Und ich freue mich auf eine weitere tolle Saison mit meinen Mitspielerinnen: Nora, Tijana, Lazime, Elmedina, Michelle und Sina.

Iza



Juniores U13

Wir waren eigentlich immer erfolgreich, aber Düdingen unsere stärksten Gegner haben uns fast immer einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir haben immer gewonnen, ausser gegen Düdingen haben wir nur 2-mal gewonnen. Am Donnerstag haben wir IMMER von 17:30 bis 19:00 Uhr Training mit U-13, U-15, U-17 und U-19. Wir haben hart geübt für das Finale. Im Finale sind wir bis in das Finale gekommen und auf das sind wir stolz. Im Finale mussten wir gegen Düdingen spielen aber gegen sie haben wir leider verloren, weil wir die Anspiele vergeben haben. Wir sind auf den 2. Platz gekommen und auf das sind wir stolz. Es gab ein Süßigkeitsäcklein statt Medailien, weil sie noch nicht da waren.

Noemi Und Vivienne



BEFRANO BAU AG

Bauunternehmung Bernhard Notz 3210 Kerzers

Neu – Umbauten ° Renovationen ° Sanierungen ° Immobilien

Tel: 031 755 78 14 ° Natel: 079 602 73 30 ° Fax: 031 755 78 22



**Präz.- Mech. Bloch AG
Kerzers**



Einladung zur 34. ordentlichen Hauptversammlung

des

Volleyballclub Kerzers

Vom Dienstag, 13. Juni 2017 um 19:00 Uhr

im Foyer der Turnhalle Schmittengässli

Traktandenliste:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler/innen
 2. Abänderung der Traktandenliste
 3. Protokoll der 33. ord. HV vom 7. Juni 2016
 4. Genehmigung der Jahresberichte:
 -
 - Präsidentin
 - TK-Chefin
 - BK- Chefin
 5. Kassen- und Revisorenbericht 2016/2017
 6. Festsetzung der Jahresbeiträge
 7. Genehmigung des Budgets 2017/2018
 8. Wahlen: Vorstand
 9. Jahresprogramm 2017/2018
 10. Anträge (müssen bis am 6. Juni 2017 bei der Präsidentin eingereicht werden)
 11. Verschiedenes
-

Provisorisches Jahresprogramm 2017/2018:

- ☐ 8. Dezember 2017 Chlouseabe
 - ☐ 12. Juni 2018 35. HV VBCK
-

Protokoll der 33. ordentlichen Hauptversammlung

des

Volleyballclub Kerzers

vom Dienstag, 7. Juni 2016 um 20:00 Uhr

im Foyer der Turnhalle Schmittengässli in Kerzers

1. Begrüssung/Wahl der StimmenzählerInnen

Ändu begrüsst alle Anwesenden. Die Liste zur Unterschrift wird durchgegeben. Die Einladung wurde im Cherzli gedruckt und rechtzeitig verschickt. Somit kann die HV als rechtsgültig erklärt werden. Als StimmzählerInnen werden This und Celä bestimmt. Anwesend sind 30 Mitglieder.

2. Abänderung Traktandenliste

Es werden keine Abänderungen der Traktandenliste gewünscht.

3. Protokoll der 32. ordentlichen HV vom 09.06.2016 ist im Cherzli ersichtlich.

Das Protokoll wurde im Cherzli gedruckt und liegt auf den Tischen. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

Alle Jahresberichte sind wiederum im Cherzli gedruckt und werden von der Versammlung einstimmig angenommen

5. Kassen- und Revisionsbericht 2015/16

Noemi erläutert kurz die Berichte. Einzelne Punkte werden genauer erläutert. Es wurde ein Gewinn von 3'775.50 Fr. erzielt.

This teilt mit, dass der Abschluss durchaus erfreulich ist. Das Vermögen beläuft sich auf 24'000 Franken. Der Gewinn viel so hoch aus, da die Einnahmen von Minivolleyneueintritten und den JuS Beiträgen, höher ausfielen. Carina und This empfehlen die Kasse zu genehmigen

Die Berichte werden einstimmig angenommen.

This und Carina werden ihr Amt per sofort nicht mehr wahrnehmen es werden NachfolgerInnen gesucht.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

An der kommenden HV werden die Jahresbeiträge neu festgesetzt. Dieses Jahr werden sie nicht angepasst.

7. Genehmigung des Budgets 2016/17

Durch den Aufstieg des Damen 1. Werden die Lizenzgebühren sowie Kilometerspesen höher festgesetzt. Zudem wird wieder ein Ertragskonto Damen 1 erstellt. Die JuS Kurse wurden auch höher angesetzt. Die Trainerentschädigungen werden dementsprechend auch höher ausfallen. Es wird ein Gewinn von 150 Fr. budgetiert. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen: Vorstand

Flavia wird nächsten Herbst abwesend sein. Es wird auch hier eine NachfolgerIn gesucht. Eine Neubesetzung konnte nicht erfolgen. Ändu wird im U23 nachfragen.

Für die Revision konnte noch keine entsprechende Nachfolge gefunden werden.

Interessierte melden sich beim Vorstand.

Ehrungen: Elä, Corinne, Röschi, Sändi, Christine, This, Carina, Ändu, Noemi, Flavia, Christa, Ste, Sophie und Nici.

Einen grossen Dank an alle für ihren Einsatz.

9. Jahresprogramm 2016/17

- Am **20. August 2016** findet der **Volley Geburi** im üblichen Rahmen statt. (Nicole wird den Geburi organisieren).
- Am **2. oder 9. Dezember 2016** wird der **Chlouseabe** stattfinden. Das Damen 1 wird der Chlousabe organisieren.
- Das **Sponsorenapéro** soll dieses Jahr wieder stattfinden, mit Sponsoren des Damen 1. Die Organisation wird während der Saison organisiert.

10. Anträge

Anträge sind keine eingereicht worden.

11. Verschiedenes

- Märsu gibt sein Homepageämtli ab. Ein Nachfolger konnte gefunden werden. Er heisst François.
- Fotos sowie Berichte für ins Cherzli sollen von allen Mitglieder an die Verantwortlichen gesendet werden.
- Märsu hat letzten Samstag Zwillinge bekommen.
- Durch das Anwerben von PassmitgliedernInnen können die Jahresbeiträge um 40 Fr. gesenkt werden.
- Bitte neuE InserentInnen für das Cherzli suchen.
- Ändu erklärt die HV als geschlossen.



Kinder sind herzlich Willkommen!

Elisabeth Brigger
Lindenweg
3212 Gurmels
Telefon 026 674 21 74

copytrend®
Unterer Aareweg 1, 3250 Lyss
Tel. 032 384 04 04
www.copytrend.ch

**IHR ORIGINAL
IN GUTEN HÄNDEN**

Kopie
exakt
plot
datenmanagement
print
cmyk
beratung
format
scan
color
original



TK- Bericht 2015/16

Für den VBC Kerzers geht eine sehr erfolgreiche Saison zu Ende.

2 x 1. Platz

5 x 2. Platz

2 x 3. Platz

2 x 4. Platz

Dies die Bilanz der vergangenen Saison. Die Männer in der Kategorie A und die Seniorenmannschaft, konnten jeweils die Saison an der Spitze der Tabelle beenden. Die Senioren haben sogar die Möglichkeit die Kantonalmeisterschaft zum fünften Mal in Folge zu gewinnen.

Fünfmal steht bei Saisonende der VBC Kerzers an zweiter Stelle in der Tabelle. Die U13, U17 Mixed, Damen 1 (1.Liga), sowie bei den Herren die Aktiven und das Mixed Team beenden die Saison auf dem 2.

Schlussrang. Die 1. Liga Damenmannschaft konnte mit diesem 2. Rang sogar an den Aufstiegsspielen 1.Liga/NLB teilnehmen.

Das U15 und U23 konnten die Saison auf dem dritten Rang beenden und das U19 und Damen 2 (3. Liga) jeweils auf dem vierten Schlussrang.

Gratulation an alle Mannschaften!

Weniger erfreulich waren die drei Forfait-Niederlagen, die wir aufgrund Spielermangel in der vergangenen Saison geben mussten.

Vor allem darf jedoch mit Freude und Stolz auf die Fortschritte jeder einzelnen Spielerin und jedes einzelnen Spielers geblickt werden.

Sophie



Mitgliederbeiträge

Die bis heute geltenden Mitgliederbeiträge sind seit mindestens 15 Jahren unverändert. Damals trainierte das Damen 1 zwei Mal pro Woche und spielte in der 3. Liga. Alle anderen Mannschaften belegten jeweils einen Trainingstermin.

Vor 10 Jahren wurde die Passivmitgliederaktion eingeführt (nach zwei Jahren aktiv im Verein wird der Beitrag für zwei Passivmitglieder, je 20.--, erhöht).

Der Vorstand hat an der letzten HV den Auftrag erhalten, die Mitgliederbeiträge zu überarbeiten.

Durch das Anbieten von mehr Trainingsmöglichkeiten, steigende Kosten im Bereich Spielbetrieb, Mehrausgaben bei Entschädigungen etc. müssen die Beiträge zum Teil massiv erhöht werden.

Rückblick:

Die **heutigen Mitgliederbeiträge** des VBC Kerzers setzen sich wie folgt zusammen:

Aktive (ab 20J):	120.-- + 40.-- = 160.—
Juniorinnen:	70.-- + 40.-- = 110.—
Minivolley:	50.-- + 40.-- = 90.—

Das Damen1 in der 1. Liga musste letzte Saison zusätzlich zwei Matchbälle à 100.-- beschaffen. Somit erhöhte sich der Beitrag um 200.--.

Nicht dabei sind die Abgaben an Swissvolley und die Lizenzkosten. Der Beitrag an den Turnverband ist inklusive.

Zukunft:

Der Vorstand hat sich nun folgende Überlegungen gemacht:

Wer viel Leistung bekommt, soll diese auch bezahlen.

Wer Leistung gibt, soll auch belohnt werden.

Die Beiträge mussten zu Teil massiv erhöht werden. Jedes Mitglied kann aber seinen Beitrag beeinflussen, indem es verschiedene Aufgaben oder Ämter ausübt, oder Sponsoren und Inserate sucht. Somit hat es die Möglichkeit den neuen Beitrag um maximal $\frac{3}{4}$ zu reduzieren. Dies geschieht durch eine direkte Reduktion bei Rechnungsstellung (wenn die Reduktion schon bestimmt werden kann) oder während dem Vereinsjahr durch Barbezug bei der Ausübung der Tätigkeit. Im zweiten Fall, ist das Mitglied für das Erhalten des Betrages (vom Verantwortlichen auf Platz oder der Kassierin) verantwortlich.

Nachstehende Mitgliederbeiträge, Aufgaben und Tätigkeiten sind vom Vorstand erarbeitet worden. Falls du Ergänzungen (zusätzliche Tätigkeiten, etc.) oder Änderungswünsche hast, so Teile die Ändu Müri per E-Mail (andreas.mueri@sesamnet.ch) bis spätestens am 3. Juni 2017 mit.

Aufgaben und Tätigkeiten:

Das Mitglied hat folgende Möglichkeiten, den Beitrag zu beeinflussen:

Vergünstigung Mitgliederbeitrag*		Vergütete Tätigkeiten pro Einsatz	
Vorstandsamt	CHF 150.00	Schreibereinsatz	CHF 20.00
J&S Coach	CHF 100.00	Schirieinsatz Jun	CHF 15.00
Schiriverantwortlicher	CHF 100.00	Buvetteneinsatz	CHF 10.00
Schiri	CHF 150.00	Matchbericht pro Spiel (Homepage, Presse)	CHF 100.00
Trainer	CHF 150.00	Resultatmeldung an Presse	CHF 100.00
Assistent Jun (ganzes Jahr)	CHF 100.00	Matchball Provision 20% National (bei > 2 Matchbälle)	
Cherzli	CHF 150.00	Matchball Provision 20% Regional/Jun (bei >= 1 Matchbälle)	
Organisation Anlass (pro Anlass)	CHF 100.00	Bandenwerbung Provision 20% (max. 50.--)	
Homepage	CHF 150.00	Inserent "Cherzli" Provision 20% (max. 50.--)	
Revisor/in	CHF 50.00		
Schreiberverantwortlicher	CHF 50.00		
Delegierter Volleyballparlament	CHF 50.00		

Wenn du Fragen zu den Aufgaben oder Tätigkeiten hast, erkundige dich beim Vorstand oder bei Ändu Mürli!

Mitgliederbeiträge:

Die Mitgliederbeiträge werden neu in folgende Kategorien eingeteilt, wobei die Lizenz für die Einteilung entscheidend ist:

Beitrag National(1. Liga und höher)	600.—	(+93%) (inkl. 2 Matchbälle)
Beitrag Regional (2. – 5. Liga)	300.—	(+88%)
Beitrag Junior/innen (U15 - U23 (6-6))	200.--	(+90%)
Beitrag Minis (bis U15, ohne Lizenz)	100.—	(+13%)
TBS (Turnververband)	200.--	(+25%) (inkl. Kosten STV)

Nicht dabei sind die Abgaben an Swissvolley und die Lizenzkosten.

Beispiele für die Reduktion:

SpielerIn 1. Liga:	Beitrag	600.--	
	Schiri	-150.--	
	Total	450.--	(auf Jahresrechnung)
	Zwei Matchbälle	-200.--	
	Schreibereinsatz	-20.--	
	Schirieinsatz Jun	-15.--	
	Total	235.--	(Bareinnahme)
	➔ Beitrag von	215.—	
SpielerIn 3. Liga:	Beitrag	300.--	
	Vorstandsmitglied	-150.--	
	Schiri	-150.--	
	Total	0.—	
	➔ Mindestbetrag von	75.—	(1/4 vom Jahresbeitrag)

Falls wir dich zu einer Aufgabe ermutigen konnten, so lasse es den Vorstand rasch möglichst wissen.

Am besten per E-Mail an andreas.muerli@sesamnet.ch.

Einnahmen-Ausgaben VBC Kerzers Herren			
Einnahmen:			
12	Mitgliederbeitrag (2 Ehrenmitglieder)	200	2400
Ausgaben:			
14	Abgabe STV	58	812
14	Bezahlte Anlässe vom VBC	50	700
1	Trainertentschädigung	300	300
1	Hallenmiete	100	100
1	Spesen (PLK, GV etc.)	50	50
1	Kosten Kantonalmeisterschaft	70	70
4	Wintermeisterschaft	100	400
	Total		2432

Einnahmen-Ausgaben VBC Kerzers Damen 1			
Einnahmen:			
10	Mitgliederbeitrag	600	6000
1	J+S	5000	5000
	Total		11000
Ausgaben:			
1	Abgaben Verband	500	500
10	Bezahlte Anlässe vom VBC	50	500
1	Trainertentschädigung	5300	5300
4	Hallenmiete	100	400
1	Turniere etc.	800	800
1	Schiri	2500	2500
1	Spesen (Transport etc)	1000	1000
	Total		11000





Ranglisten

Rang	1. Liga Damen	Punkte
1	VBC Visp	48
2	VBC Kerzers	44
3	TV Murten Volleyball	43
4	VBC Servette Star-Onex	31
5	TS Volley Düdingen II	26
6	VBC Cossonay I	24
7	VBC Cheseaux III	20
8	VBC Sion	14
9	VBC Ecublens	12
10	VBC NUC III	8



Playoff 1/2 Final	
VBC Gerlafingen - VBC Kerzers	3 - 0
VBC Kerzers - VBC Gerlafingen	3 - 2

Rang	3. Liga Damen	Punkte
1	Volley Avenches	44
2	CS Le Mouret	42
3	VBC Belfaux	36
4	VBC Kerzers	35
5	TS Volley Düdingen 2	35
6	Gibloux Volley 2	21
7	VB CAP	20
8	VBC Ueberstorf	16
9	VBC Châtel-St-Denis	13
10	VBC Schmitten	8

Rang	U23	Punkte
1	VBC Bulle	56
2	Volley Sense	54
3	VBC Kerzers	39
4	VBC Ueberstorf	39
5	TV Murten Volleyball	39
6	TS Volley Düdingen	30
7	Gibloux Volley	21
8	VBC Smile	20
9	VB CAP	14
10	VBC Payerne	14
11	VBC Fribourg	4



Rang	U19	Punkte
1	Gibloux Volley	57
2	VBC Schmitten	51
3	VBC Fribourg	30
4	VBC Kerzers	21
5	VBC Bösinggen	13
6	VBC Belfaux	8

Rang	U17 Mixed	Punkte
1	VBC Bulle	23
2	VBC Kerzers	14
3	VBC Châtel-St-Denis	12
4	VBC Belfaux	11
5	VBC Châtonnaye	0



Rang	U15	Punkte
1	TSV Rechthalten	21
2	Gibloux Volley	16
3	VBC Kerzers	9
4	VBC Schmitten m	8
5	TS Volley Düdingen	6



Rang	U13
1	TS Volley Düdingen Cats
2	VBC Kerzers
3	Gibloux Volley mixte
4	VBC Bulle
5	TSV Düdingen Lions
6	VBC Schmitten mixte
7	TSV Düdingen Panthers
8	CS Le Mouret
9	TSV Rechthalten
10	Gibloux Volley
11	VBC Châttonnaye mixte
12	Volley Sense



Rang	Mixed TBS
1	TV Kallnach 1
2	VBC Kerzers
3	TV Orpund
4	TV Seedorf
5	Volley Siselen Finsterhennen
6	TV Safneren
7	TV Madretsch
8	TV Kallnach 2



Rang	Senioren
1	VBC Kerzers
2	Nidau 2
3	Müntschemier 2
4	Chräje Rapperswil 3



Rang	Kantonalfinale Senioren
1	VBC Kerzers
2	SC Köniz
3	TV Einigen
4	TV Roggwil-Utzensdorf



Rang	Männer Kat. A
1	VBC Kerzers
2	Siselen 1
3	Chräje Rapperswil 1
4	Orpund
5	Kallnach 1
6	Nidau 1



**Sieger Freiburgercup
2017**

